

TÄNNESBERGER NACHRICHTEN

Aktuelles aus Tännenberg und seinen Ortsteilen

Ausgabe 08 | 2021



Erster Bürgermeister Ludwig Gürtler kann es kaum glauben

Schulgebäude nicht wasserdicht

Der unwetterartige Starkregen Ende Juli hat es an den Tag gebracht. Die durchgerosteten Fallrohre des Schulgebäudes konnten die Wassermassen nicht mehr ordentlich ableiten und so wurden Teile der Kellerräume unter Wasser gesetzt. Durch undichte Dachflächen, vor allem an den Lichtkuppeln, drang ebenfalls Wasser in das Gebäude ein. Noch am gleichen Wochenende konnte Erster Bürgermeister Ludwig Gürtler seinen Marktgemeinderatskollegen Her-

mann Gebhardt aus Leuchtenberg, Spezialfirma für Dachabdeckungen, gewinnen, um die Ursachen zu suchen und die zwingendsten Schadstellen zu beseitigen. Die Umstände bei den Reparaturarbeiten waren Anlass genug, um sofort eine Entrümpelungsaktion durch den Bauhof zu starten, deren Notwendigkeit vom nebenstehenden Bild abgelesen werden kann. Dabei wurden die schon jahrelang vorhandenen Schäden erst richtig sichtbar. Durchnäßte und verschimmelte Wände, durchrostete Blechschränke und immer wieder defekte Ableitungsrohre. Eiligst wurden auch Raumtrocknungsgeräte aufgestellt, um die Folgeschäden einzudämmen. Was eine beabsichtigte Kamerabefahrung der Leitungsrohre ergibt muß abgewartet werden. Es bleibt aber dennoch viel zu tun, so Gürtler, bis sich die Räumlichkeiten wieder in einem brauchbaren Zustand befinden. Einrichtungsgegenstände und Material, das noch irgend einer sinnvollen Verwendung zugeführt werden konnte wurde zurückgehalten und verteilt.

Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas

Feierliche Atmosphäre in der Kleinschwandner Marienkirche



In Kleinschwand musste auch in diesem Jahr auf den traditionellen weltlichen Teil des Kirchenpatroziniums verzichtet werden. Der wichtigste Teil hingegen, der Festgottesdienst, konnte mit zahlreichen Gläubigen in feierlicher Atmosphäre stattfinden. Die Fahnenabordnungen standen bereit als Pfarrer Wilhelm Bauer gemeinsam mit Diakon Norbert Hammerl den Gottesdienst eröffnete. „Hier ist aufgeräumt“ lobte Pfarrer Wilhelm Bauer die Mesnerin Anna Hammer für ihren Einsatz und appellierte in seiner Predigt an die Gottesdienstbesucher: „Gut, wenn Menschen nicht nur ihre Schränke ausräumen, sondern auch ihren Verstand und ihr Herz“. Musikalisch gestaltet wurde die Feierstunde von Sandro Reil aus Waldthurn (Orgel), Hans-Josef Völkl (Trompete) und Anna Wittmann (Gesang).

Text: Rebekka Fischer · Bild: Rebekka Fischer

Die Pfarrgemeinde unterwegs im Landkreis Amberg-Sulzbach

Der Ausflug der Pfarrgemeinde, organisiert von Pfarrer Wilhelm Bauer führte die Teilnehmer in den Landkreis Amberg-Sulzbach, erstes Ziel war der Anna-Berg. Nach einem kleinen Fußmarsch folgte die Besichtigung der prächtigen St. Anna-Kirche, besonders beeindruckend von dort auch der Ausblick auf die Sulzbacher Altstadt. Während der anschließenden Fahrt konnte das Industriedenkmal Maxhütte in Rosenberg von der Ferne besichtigt werden. Nach Ankunft in Lintach führte der Weg direkt zur Kirche St. Walburga, mit Pfarrer Wilhelm Bauer war die Gruppe in bester Begleitung. Er selbst war von 1981 bis 1987 Pfarrer in Lintach und Pursruck und konnte einiges über das Gotteshaus erzählen. Abschließend freuten sich die Ausflügler über die Einkehr im Gasthof Schloßbräu in Lintach.

Text: Rebekka Fischer · Bild: Rebekka Fischer



St. Anna-Kirche in Sulzbach



Tännesberg nimmt Abschied



.. von Johann Schmauß

Am Freitag, den 13. August verstarb Johann Schmauß nach langer schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren daheim in Kleinschwand. Johann Schmauß wurde am 9. August 1951 in Kleinschwand geboren. Dem Besuch der Volksschule in Kleinschwand folgte eine Lehre zum Kfz-Mechaniker bei der Firma Felenda in Weiden, 1979 erhielt er den Meisterbrief. Nachdem sein Vater 1973 tödlich verunglückte, übernahm er bereits mit 22 Jahren den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb und war später bei der Stadtbäckerei Schaller als Lkw-Fahrer beschäftigt. Am 25. Januar 1975 heiratete Johann Schmauß seine Frau Elfriede, die beiden Kinder Johannes und Sonja machten die Familie komplett, große Freude bereitete ihm sein Enkel Luca. 2015 verschlechterte sich sein gesundheitlicher Zustand, bis zum Schluss wurde Johann Schmauß aufopferungsvoll von seiner Frau und seinen Kindern gepflegt.

Text: Rebekka Fischer · Bild: privates Archiv



Der Herbst hält farbenprächtig Einzug in den Gärten im Gemeindegebiet Tännesberg

Neue Spielgeräte für Krabbelgruppe

Eine große Freude machte der Markt und die Pfarrei Tannesberg der Krabbelgruppe. Gerne, so Erster Bürgermeister Ludwig Gürtler, unterstützt die Gemeinde diese Einrichtung und übernahm die Kosten für die neuen Spielgeräte. Eine spezielle Matte wurde von der Pfarrgemeinde finanziert. Eigens zusammengestellt wurden die Gerätschaften vom „Zwergenstüberl Nabburg“. Der ehrenamtlichen Leiterin der Krabbelgruppe, Bettina Hafner aus Kleinschwand, war die Freude ins Gesicht geschrieben und bedankte sich für die großzügige Unterstützung. Wer sein Kind von ganz klein bis Kindergartenalter am Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in die Krabbelgruppe geben will, kann das jederzeit noch tun. Die Kapazität ist noch nicht ausgeschöpft. Frau Hafner gibt unter der Telefonnummer 09655-9228627 oder 0160-90109088 gerne Auskunft.

Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas



Abzeichen für kleine Schwimmer



Bereits kurz nach Öffnung der Hallenbäder haben die Kinder des Kinderhauses St. Martin in Tännenberg mit dem Vorbereitungstraining für das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ begonnen. Dank einiger Doppelstunden war der regulär zehnwöchige Kurs bereits nach sieben Wochen gemeistert. Dann wurde es ernst für die kleinen Teilnehmer, kräftig angefeuert von ihren Eltern und auch den zukünftigen Vorschulkindern konnte die Prüfung beginnen. Das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ (25 Meter schwimmen) erreichten 13 Kinder, das Abzeichen „Delphin“ (6-24 Meter schwimmen) 2 Kinder. Zur Belohnung gab es auf Wunsch der kleinen Schwimmer frischgebackene Waffeln.

Text: Rebekka Fischer · Bild: Manuela Hinkel

Schule macht Sport



Unter diesem Motto ging die Grundschule Tännenberg auf das bestens gepflegte Sportgelände. Zur Unterstützung der Lehrerschaft war auch die Abteilung Tennis des TSV Tännenberg bereit, den Vorschlag der stellvertretenden Schulleiterin Birgit Enders aufzunehmen und den Sportunterricht auf der benachbarten Tennisanlage zu erteilen. Im Rahmen eines „Schnuppertennis“ leiteten die aktiven Spieler und Mannschaftsbetreuer Reinhold Stangl und Andreas Hammer mit Sport- und Tennislehrer Jirka Fleisig die Übungsstunden. Gebildet wurden zwei Gruppen mit jeweils ca. 20 Kindern. Mit Begeisterung schwingen die zukünftigen Tenniskracks die Schläger und freuten sich über jeden gelungenen Schlag. Natürlich waren auch andere Ball- und Geschicklichkeitsspiele sowie Leichtathletik auf dem Programm. Schade, dass die Zeit schon um ist, konnte man durchwegs hören, als die drei Stunden vorbei waren und wir kommen wieder. Liebe Kinder, wir warten auf euch, versicherten die Übungsleiter, denen ein herzliches Dankeschön gebührt. Als kleine Anerkennung überreichte Frau Enders noch ein prickelndes Erfrischungsgetränk an die engagierten Helfer.

Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas

Schule fürs Leben

Projekt zwischen Kultusministerium und BBV

Mehr Alltagskompetenzen in der Schule vermitteln: Diese langjährige Forderung der BBV-Landfrauen wird ab dem Schuljahr 2020/2021 bei den Projektwochen „Schule fürs Leben“ umgesetzt. Wo kommen unsere Lebensmittel her? Wie kann ich damit gesund und lecker kochen? Was leistet die bayerische Landwirtschaft für unsere Gesellschaft? Wie werden unsere Lebensmittel produziert? Landwirte öffnen ihre Höfe und informieren Schulklassen über die Arbeiten in der Landwirtschaft. Der Aufforderung des Kultusministeriums kam am 26. und 27.07.2021 die Naabtal Realschule Nabburg nach und fuhr mit vier 7. Klassen zur Familie Kick nach Tännenberg.

Am Hof der Familie Kick erhielten die Schüler viele Antworten auf ihre Fragen: Was frisst eine Kuh? Wieviel frisst eine Kuh täglich? Wieviel Wasser trinkt eine Kuh täglich? Wie sieht die Haltung der Tiere auf einen konventionellen Betrieb im Vergleich zu einem Bio - Betrieb aus? Wie funktioniert ein Melkroboter? Wie wird die Milch am Bauernhof gelagert? Wie häufig wird sie abgeholt? Was wird anschließend aus der Milch hergestellt? Über all diese Fragen gaben Frau und Herr Kick den überaus interessierten Schülern bereitwillig Auskunft! Ein herzliches Dankeschön an die Familie Kick für die beiden informativen und kurzweiligen Vormittage!

Text: Heike Hollmann · Bild: Heike Hollmann



Nachwuchs kennt die Rechte und Pflichten der Wehr

19 junge Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Gemeindegebiet nahmen im Tannesberger Feuerwehrhaus unter Aufsicht von Kreisbrandmeister Christian Demleitner erfolgreich am Wissenstest zum Thema „Rechte und Pflichten der Feuerwehr“ teil. Die Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren können bei diesem Test zur Vorbereitung und Ergänzung der Feuerwehr-Grundausbildung bereits erworbene Kenntnisse unter Beweis stellen. Die Abnahme erfolgt in 4 Stufen, die theoretische Prüfung muss von jedem Teilnehmer absolviert werden. Bei Stufe 3 und 4 ist zusätzlich eine praktische Prüfung erforderlich, in dieser der Feuerwehr-Nachwuchs bereits erlerntes anwenden kann. Teilgenommen haben von der Freiwilligen Feuerwehr Tannesberg mit Jugendwart Johannes Zangl und seinem Stellvertreter Philipp Kick: Evi Demleitner (Gold), Paula Völkl (Gold), Marcel Dobmeier (Silber), Alexander Winderl (Silber), Lucas Nößner (Silber), Marc Putzer (Silber), Leni Kick (Silber), Andreas Kick (Bronze), Helena Schiffner (Silber) und Maximilian Völkl (Bronze). Die Freiwillige Feuerwehr Woppenrieth mit Jugendwartin Lisa Kellner: Johanna Bodensteiner (Urkunde), Korbinian Bodensteiner (Bronze), Theresia Bodensteiner (Bronze), Jonas Zitzmann (Silber), Anna-Lena Zitzmann (Bronze), Lara-Marie Heuberger (Gold) und Nicolai Heuberger (Bronze) und von der Kleinschwandner Wehr mit Jugendwart Martin Wurzer: Gianluca Ruml (Bronze) und Michael Wurzer (Bronze).

Text: Rebekka Fischer · Bild: Rebekka Fischer



Ein Herz für Kinder

Dieses Schlagwort setzte der Frauenbund Tannesberg in die Tat um und übergab eine großzügige Spende in Höhe von 2.000 Euro an den Kindergarten „St. Martin“ in Tannesberg. Wir haben einfach unsere ersparten Rücklagen angezapft, so die Vorsitzenden Sonja Schmid-Herdegen und Birgit Hammer, um nicht zuletzt ein Zeichen für unsere Kinder zu setzen.

Ein „Herzliches Vergelt´ s Gott“ konnten Pfarrer Willibald Bauer und Kirchenpfleger Hans Maier nur sagen und waren von der bisher größte Einzelspende überwältigt. Die Spende fließt nicht in die laufende Baumaßnahme versprochen beide. Vielmehr wird es für die Anschaffung und Unterhaltung von Spielgeräten, kindgerechten Werkzeugen und notwendige Sonderausgaben verwendet.

„Der Anbau muß gefüllt werden“, meinte die Leiterin des Kindergartens Frau Manuela Hinkel und strahlte über das ganze Gesicht. Eine Investition für die Zukunft, waren sich alle einig und ist bei den zur Zeit 70 Kindergartenkindern gut angelegt. Und dass es bei uns so gut läuft, stellte Pfarrer Bauer fest, ist vor allem ihr Verdienst Frau Hinkel und das ihres Teams. Dafür muß schon einmal ein dickes Lob ausgesprochen werden.

Die Kolpingsfamilie Tannesberg hat bereits ein Spielgerät zugesagt, verriet Pfarrer Bauer und hofft, dass diese Initiativen Ansporn für eine weitere Unterstützung des Kindergartens sind. Text: Josef Glas · Bild: Josef Glas



IN DA LEHR'

Damals war's

Wie in diesem Jahr für viele Jugendliche im September wieder die Ausbildung beginnt, so hatten auch unsere Vorfahren ihre Lehrzeit zu erfüllen. Diese Aufnahme zeigt die Handwerklehrlinge nach dem ersten Weltkrieg vor der Pfarrkirche St. Michael in Tännenberg.

Text: Rebekka Fischer · Bild: Archiv Rebekka Fischer



Termine & Veranstaltungen

Marktgemeinderatssitzung: Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Freitag, den 17. September um 19 Uhr in der Schulaula statt.

Pfarr- und Gemeindebücherei: Die Pfarr- und Gemeindebücherei ist donnerstags von 17 bis 18 Uhr und sonntags von 10:15 bis 11:30 geöffnet.

Wallfahrtskirche St. Jodok: Am Sonntag, den 12. September „Tag des offenen Denkmals“ von 13 bis 18 Uhr an der Wallfahrtskirche St. Jodok.

Pfarrgemeinde: Der Ausflug der Pfarrgemeinde Tännenberg führt am Donnerstag, den 30. September nach Speinshart zur Besichtigung der Klosteranlage und Klosterkirche mit anschließender Einkehr im Brauereigasthof Püttner in Schlammersdorf. Die Ausflugsziele sind ohne Treppen und längere Fußwege geplant. Abfahrt um 13:30 Uhr am Schulparkplatz, Kosten 10 € pro Person (wird im Bus eingesammelt). Im Bus besteht FFP2-Maskenpflicht, Toilette im Bus vorhanden. Anmeldung bei Pfarrer Wilhelm Bauer unter 0171/2000513.

Wir gratulieren: Anna Heuberger aus Woppenrieth am 4. September zum 85. Geburtstag, Marianne Lehner aus Tännenberg am 18. September zum 80. Geburtstag und am 17. September Paul und Gerti Braun aus Tännenberg zum 50-jährigen Ehejubiläum.

WIR
SIND FÜR
SIE DA!

Gemeindeverwaltung

Markt Tännenberg · Pfreimder Straße 1, 92723 Tännenberg · www.taennesberg.de
markt@taennesberg.de · Tel. 09655 92000 · Fax 09655 920045

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Tännenberg ist ab Montag, den 14. Juni unter Einhaltung nachfolgender Hygiene- und Organisationsmaßnahmen wieder geöffnet:

Tragen einer FFP2-Maske und Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,5 m. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, zudem ist das Rathaus am Donnerstag von 13:30 bis 17:30 geöffnet. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, kann weiterhin mit der bzw. dem jeweiligen Sachbearbeiter/in telefonisch ein Termin unter 09655/92000 vereinbart werden.

Abfallkalender

- Restmüll:** Freitag, 27. August 2021
Freitag, 10. September 2021
Freitag, 24. September 2021
- Biotonne:** Freitag, 3. September 2021
Freitag, 17. September 2021
- Gelber Sack:** Donnerstag, 23. September 2021
- Papiertonne – Firma Bergler:**
Dienstag, 21. September 2021
- Papiertonne – Firma Kraus:**
Dienstag, 14. September 2021
- Problemüll:** Mittwoch, 29.09.2021 von 14:45 bis 15:15 Uhr am Schulparkplatz

Impressum

Herausgeber: Markt Tännenberg

Pfreimder Straße 1
92723 Tännenberg
Tel. 09655 92000
markt@taennesberg.de

Verantwortlich:
1. Bürgermeister Ludwig Gürtler

Redaktion: Rebekka Fischer, Josef Glas

Grafik & Layout: www.dieHartisch.de

Titelbild: Rebekka Fischer

Wichtige Notrufnummern

Polizei.....	110
Rettungsdienst/Feuerwehr/Leitstelle.....	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	116 117
Apothekennotdienst.....	0800 002 2833
Giftnotrufzentrale Nürnberg.....	0911 398 2451
Fachärztin für Innere Medizin, Hausärztliche Versorgung und Notfallmedizin Dr. med. Judith Maier-Eckert.....	09655 914 0841
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis.....	09655 456
Dr. Ingrid Kirchberger und Dr. Beate Savidis	
St. Jodok Apotheke Josef Kirchberger.....	09655 200
Kath. Pfarramt St. Michael.....	09655 380
Evang.-Luth. Pfarramt.....	09651 2269

